

„OFFENE KLASSE“

In der „**OFFENEN KLASSE**“ kann jeder Sammler, der sich mit Briefmarken befaßt, und sei es nur am Rande ausstellen. Sammlungen die bereits an einer Briefmarken Wettbewerbsausstellung teilgenommen haben, erhalten keine Zulassung.

Ausgestellt werden kann, alles was in irgendeiner Form mit Briefmarken oder postalischen Belegen in Verbindung steht. Die Anmeldung für die „**OFFENE KLASSE**“ kann bei allen Wettbewerbs- Klassen angemeldet werden.

Die „**OFFENE KLASSE**“ muß bei jeder Wettbewerbsausstellung vor den Exponaten, die sich der Jury stellen, aufgebaut werden (Höchst Rahmenzahl 40 m²).

Das Exponat kann alles enthalten, was zusätzlich zum Sammelgebiet gehört, von Bildern über Ansichtskarten, Stempeln, Urkunden, Telefonkarten, Aufklebern und Vignetten bis zu Fotos, Zeichnungen und Dokumente jeder Art.

Voraussetzung ist das die Darbietung auf Blättern die in den 1 x 1 m² großen Ausstellungsrahmen eingelegt werden können. Jeder Aussteller kann nur bis zu 5 Rahmen erhalten.

Freie Gestaltung, Originalität in Aufbau, Darbietung und Thema bilden den Reiz einer Sammlung und sind gefragt. Es gibt keine Vorgabe für das „wie“ oder „was“; einzig und allein zählt „Gefallen“, „Freiheit“ und „Freizeit - Vergnügen“.

Für die Teilnahme an der „**OFFENEN KLASSE**“ erhält der Aussteller eine Urkunde. Alle Sammlungen dieser Klasse werden von Personen des öffentlichen Lebens, ggf. Künstlern, Journalisten oder anderen Persönlichkeiten auf Originalität in Idee, Gestaltung und Darbietung angeschaut und so die drei „gefälligsten Sammlungen,, zu einem 1., 2. und 3. Preis (Medaille in Gold, Silber und Bronze) der Ausstellungsleitung vorgeschlagen.